

Protokoll der Projektleitersitzung des SFB/TR9 am 23.03.2010

Teilnehmer

M. Beneke (MB), W. Bernreuther (WB), J. Blümlein (JB), M. Czakon (MC), K. Jansen (KJ), M. Krämer (MK), J. Kühn (JK), L. Mihaila (LM), S. Moch (SM) (bis ca. 17:30h), A. Mück (AM), M. Mühlleitner (MM), M. Müller-Preussker (MMP), U. Nierste (UN) (bis ca. 18:45h), T. Riemann (TR), R. Sommer (RS), M. Steinhauser (MS), P. Uwer (PU), U. Wolff (UW), D. Zeppenfeld (DZ)

Datum

23.03.2010, 14:45h - 19:30h

Mittelnutzung 2009 und Personalplanung 2010

(Diskussionsleitung: JK)

- Aufstellung zur Mittelnutzung 2009 und Personalplanung 2010 wird von JK verteilt und vorgestellt. JK bittet bezüglich der Personalplanung für das Jahr 2010 um eventuelle Korrekturmitteilungen.
- Die Verwendung der Pauschalen Mittel in 2009 wird diskutiert. Mittel, die nicht mehr in das Jahr 2010 übertragen werden konnten, wurden in Karlsruhe in 2009 verausgabt. An der Planung für 2010 ändert sich ausser Verschiebungen in Karlsruhe, die intern bereits abgeklärt wurden, nichts.
- Es wird von JK nochmals darauf hingewiesen, dass Auslandsreisen vom SFB nur erstattet werden können, falls bei der Reise eine Funktion ausgeübt wird (z.B. Vortrag bei einer Konferenz). Insbesondere lassen sich Teilnahmen an Schulen ohne Funktion auch für Doktoranden nicht finanzieren.
- Die pauschalen Mittel für P. Bärnreuther gehören formal zu Projekt B1. MC wird den Bericht von B1 entsprechend anpassen.

Diskussion des Fortsetzungsantrags

(Diskussionsleitung: MB)

Allgemeiner Teil:

- MB dankt den Projektleitern für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Fortsetzungsantrags und dem Redaktionsteam in Aachen (M. Kubocz, A. Mück, J. Rohrwild) für seine Unterstützung.
- MB verteilt das Unterschriftenblatt für die Unterschriften der Rektoren (s. Anfang des Fortsetzungsantrags) an JK, MMP, RS und bittet an den Institutionen die organisatorischen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um die Unterzeichnung des Fortsetzungsantrags im April gewährleisten zu können.
- Die Erklärung zur Raumsituation (s. Ende des Fortsetzungsantrags) wird von MMP, UN, TR, RS und DZ für ihre jeweiligen Institute unterzeichnet.

- Kapitel 1 des Fortsetzungsantrags wird inhaltlich diskutiert. Struktur und Inhalt werden im allgemeinen als überzeugend eingestuft.
- Verbesserungsvorschläge werden im einzelnen besprochen. Die diskutierten Änderungen sowie weitere Änderungsvorschläge sollen in ausformulierter Form als fertige Textbausteine per Mail bis spätestens 01.04. an MB und AM geschickt werden.
- Zu Kap. 1.2.3 wird auf der Webseite des SFB von LM ein zentraler Weblink eingerichtet und entsprechend im Antrag beschrieben.
- MB weist auf das im Antrag in Kap. 1.5 beschriebene “commitment” der Projektleiter im Bezug auf “gender equality” hin, das von den Projektleitern bestätigt wird.
- Die Tabelle 1.8 zu anderen Drittmittelförderungen wird eingehend diskutiert. Auch Projekte, die schon in der zweiten Förderperiode auslaufen, sollen aufgeführt werden. Noch fehlende Informationen werden von den Verantwortlichen für die jeweilige Drittmittelinwerbung bis spätestens 1.4. nachgeliefert (per Mail an MB und AM). Korrekturen zu der Aufzählung der Doktorarbeiten in Kap. 1.6.3 (insbesondere unter dem Aspekt der Abgrenzung) ebenfalls bis spätestens 1.4. an MB und AM.
- Die Projektleiter bestätigen per Unterschrift die in den Projekten aufgeführten Mitarbeiter der Grundausrüstung.
- Das Tabellenwerk in Kapitel 2 wird kurz diskutiert, mit der Bitte die jeweils relevanten Zahlen zu überprüfen und mögliche Fehler und Inkonsistenzen an MB und AM weiterzuleiten.

Teilprojekt Z:

- Das Teilprojekt Z wird besprochen. Die zur Grundausrüstung zur Verfügung stehenden Mittel sind an der HU im Vergleich zum letzten Antragszeitraum auf 4.000 Euro angestiegen, an den anderen Institutionen gleich geblieben.
- Die Beantragung der Mittel zur Frauenförderung werden diskutiert. MB betont insbesondere die Notwendigkeit der Darstellung des Bezugs zu den Maßnahmen der Universitäten. MM und JK werden die entsprechenden Teile des Antrags überarbeiten und die nötigen Begründungen einarbeiten. MM wird die Aspekte der Frauenförderung bei der Begutachtung vertreten.
- Die Beantragung der pauschalen Mittel wird diskutiert und in ihrer jetzigen Form für gut befunden.
- Im Jahr 2014 soll eine Abschlusskonferenz des SFB mit internationaler Beteiligung stattfinden. Dafür werden 15.000 Euro beantragt.
- Es wird auf noch fehlende Informationen zur Mitwirkung der Projektleiter an auswärtigen zentralen Tagungen in Anhang D hingewiesen.

Verschiedene Teilprojekte:

- Die Teilprojekte werden diskutiert und es wird auf einige Missstände in den Publikationslisten und Personaltabellen hingewiesen. Die Projektleiter sind angehalten, diese zu beheben.

- MB weist darauf hin, dass die Teilprojekte klar gegenüber anderen Drittmittelprojekten (BMBF, Helmholtz Projekte, usw.) abgegrenzt sein müssen. Gleiches gilt für die Aufgaben der Mitarbeiter in der Grundausrüstung. Publikationen müssen eindeutig dem Projekt zugeordnet werden können. Die Detailprüfung liegt in der Verantwortung der Teilprojektleiter.
- Im Publikationsverzeichnis sollen die jeweiligen Doktorarbeiten aus dem Projekt nicht eigens aufgeführt werden.
- JK und MB weisen darauf hin, dass die Personalbeschreibungen in den Teilprojekten zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht in allen Fällen den Standards anderer Anträge genügen.
- Insbesondere muss für Mitarbeiter, die in mehr als einem Projekt arbeiten, klar dargestellt werden, wie sich ihr Arbeitseinsatz auf die Projekte verteilt.
- Auf Nachfrage von MB bestätigt MMP bis Ende 2014 am Projekt A4 mitzuarbeiten und die wissenschaftliche Betreuung sicherzustellen. Die Formulierung im Teilprojekt A4 soll entsprechend geändert werden.

Ablauf der Begutachtung

- MB bittet alle Projektleiter, ihre Mitarbeiter rechtzeitig vom Begutachtungstermin am 13./14. Juli 2010 zu informieren. Die Mitarbeiter sollen am 13.7. alle an der Begutachtung teilnehmen. Für die Mitarbeiter aus Berlin sind zwei Übernachtungen eingeplant, für die Teilnehmer aus Karlsruhe nur eine Übernachtung.
- Am Ablauf der Begutachtung soll sich im Vergleich zur ersten Begutachtung grundsätzlich nichts ändern. Ein detaillierter Zeitplan wird von MB und JK erarbeitet.
- Die Version des Antrags, die den Rektoren zur Unterschrift vorgelegt werden kann, muss das endgültige Zahlenwerk enthalten (Grund und Ergänzungsausstattung) ebenso wie Kap. 1.3ff. Diese Version soll am 6.4. abends an die Standortverantwortlichen verschickt werden. Die endgültige Version soll bis spätestens 12.4. erstellt werden.

Termine

- Frist für die letzten Änderungen in den Teilprojekten: 01.04.10
- Frist für die Änderungsvorschläge zum allgemeinen Teil: 01.04.10
- Frist für die Fertigstellung des Antrags zur Vorlage bei den Rektoren: 06.04.10
- Frist für die Fertigstellung der endgültigen Version des Antrags: 12.04.10
- Frist für die Unterzeichnung durch die Rektoren: 19.04.10
- Frist der DFG für den Eingang des Antrags: 18.05.10
- Probelauf für die Begutachtung am Flughafen Köln: 30.06.10
- Begutachtung in Aachen: 13.-14.07.10
Das gesamte wissenschaftliche Personal soll am 13.07.10 anwesend sein.

- Nächstes reguläres SFB-Treffen: 09./10. Dezember 2010 in Karlsruhe.
- Miniworkshop zum Thema Multi-Loop Rechnungen: Fruehjahr 2011 in Karlsruhe.

Protokoll

AM

26. März 2010